

## ALSAN RS Egalisierung

### Einsatzgebiete

Die ALSAN RS Egalisierung wird eingesetzt für die Verfüllung von Ausbrüchen und Höhenversätzen bei Beton- oder Asphaltflächen oder zum Ersatz von zerstörten bzw. entfernten Fliesen. Als Flächenmörtel angewendet, können auch Negativgefälle ausgeglichen oder korrigiert werden.

### Verarbeitungsbedingungen

Die Verarbeitung kann in einem Untergrund- und Umgebungstemperaturbereich zwischen mind. + 3 °C und max. + 35 °C durchgeführt werden. In geschlossenen Räumen ist eine Zwangsventilation mit mind. 7-fachem Luftaustausch vorzusehen. Resteimer mit angemischtem Material sind vor dem Gelieren abzudecken und aus dem Arbeitsbereich zu entfernen.

### Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss tragfähig, trocken, frei von losen oder haftungsmindernden Bestandteilen sein. Bei direkt zu beschichtenden, nicht saugenden Untergründen (wie z. B. Kunststoffprofile, Metalle, etc.) ist das Anrauen der Oberflächen mit Schleifpapier und Reinigen mit ALSAN RS Reiniger empfehlenswert (Abluftzeit beachten!).

Die Untergrundhaftung ist im Einzelfall am Objekt zu prüfen.

### Grundierung

Grundiert werden müssen:

- a) Saugende und kunststoffmodifizierte Untergründe (z. B. Beton, Estrich oder Holz) mit ALSAN RS 276 Primer
- b) Starksaugende Untergründe mit ALSAN EPR und vollflächiger Absandung (0,2 – 0,6 mm)
- c) Asphalt-Untergründe mit ALSAN RS 222 Primer

(s. auch Untergrundtabelle)

### Verarbeitungsanweisungen

#### 1. Grundierung

- a) ALSAN RS 276 Primer wird mittels Fellroller gleichmäßig und Film bildend auf die vorbereitete Fläche aufgetragen.

Wartezeit: ca. 30 Min.

- b) ALSAN EPR wird mittels Fellroller gleichmäßig und Film bildend auf die vorbereitete Fläche aufgetragen.

Pfützenbildungen sind zu vermeiden.

In die noch frische Grundierung wird sofort Quarzsand

0,2 – 0,6 mm im Überschuss eingestreut und der Überschuss nach der Durchhärtung abgesaugt.

Wartezeit: ca. 3 Std.

- c) ALSAN RS 222 Primer wird mittels Fellroller gleichmäßig und Film bildend auf die vorbereitete Fläche aufgetragen.

Wartezeit: ca. 45 Min.

#### 2. Egalisierung

##### 2.1 kleine Risse und Fugen

Der verarbeitungsfertige ALSAN RS Spachtel wird mittels Pinsel oder Kelle aufgetragen.

##### 2.2 Ausbrüche mit $t \leq 10$ mm

Der verarbeitungsfertige Verlaufmörtel ALSAN RS 233 Verlaufmörtel wird ausgegossen und mittels Kelle flächenbündig verteilt.

##### 2.3 Ausbrüche mit $t \geq 10$ mm

Den verarbeitungsfertigen ALSAN RS 242 Mörtel auf die vorbereitete Fläche schütten und sofort mit einer Glättkelle verdichten und abreiben

## VERLEGERICHTLINIEN

### 3. ALSAN RS Beschichtungen

Sollen anschließend weitere ALSAN RS Systeme aufgebracht werden, so siehe jeweilige Verlegerichtlinie.

#### Reaktionszeiten (ca. Werte bei 20° C)

	Tropfzeit	regenfest	begehbar überarbeitbar	ausgehärtet
ALSAN RS 276 Primer	10 Min.	30 Min.	30 Min.	2 Std.
ALSAN EPR	15 Min.	2 Std.	2 Std.	3 Tag
ALSAN RS 222 Primer	15 Min.	30 Min.	45 Min	3 Std.
ALSAN RS 288 Finish	15 Min.	30 Min.	1 Std.	3 Std.

#### Reinigung der Arbeitsgeräte

Bei Beendigung oder Unterbrechung der Arbeit müssen die Arbeitsgeräte innerhalb der Topfzeit gründlich gereinigt werden. Die Aushärtung wird nicht verhindert, wenn Werkzeuge lediglich in den Reiniger gestellt werden. Frisch gereinigte Werkzeuge können erst nach völliger Verdunstung des Reinigers wieder eingesetzt werden.

#### Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

siehe Produkt-Sicherheitsdatenblätter

Die anwendungstechnische Beratung über den Einsatz unserer Produkte beruht auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgt nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen am Objekt, unter den unterschiedlichsten Bedingungen, machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig.

Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Erzeugnisse dienen, bleiben vorbehalten.